Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: - (1914)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1913/14

Autor: Schröter, C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium

für das Jahr 1913/14

Die Kommission hat im Berichtsjahr folgende Geschäfte erledigt:

An Stelle des demissionierenden Mitgliedes Prof. Dr *Blanc* wurde der Hauptversammlung als neues Mitglied Prof. Dr Otto *Fuhrmann* (Neuchâtel) vorgeschlagen; an der Versammlung in Frauenfeld wurde dieser Vorschlag bestätigt.

Eine Eingabe der schweizerischen zoologischen Gesellschaft an das C. C. betreffend Revision des Reglementes der Kommission wurde vom C. C. an uns zur Begutachtung überwiesen. Unsere Kommission hielt es für angezeigt, zunächst noch die schweizerische botanische Gesellschaft darüber zu befragen und übermittelte, im Einverständnis mit dem C. C. die erwähnte Eingabe dem Vorstand der schweizerischen botanischen Gesellschaft, mit der Bitte, sie der Hauptversammlung dieser Gesellschaft vorzulegen. Der Vorstand der S. B. G. hat unserem Wunsche Rechnung getragen und die Diskussion über diese Frage auf die Traktandenliste der gleichzeitig mit der Muttergesellschaft tagenden Hauptversammlung der S. B. G. gesetzt.

Der Unterzeichnete besorgte ferner die Ausstellung der Kommission an der Schweiz. Landesausstellung in Bern.

Sie befindet sich zusammen mit den übrigen Kommissionen in der Gruppe 55 und besteht aus Folgendem:

1. Den bisher erschienenen Publikationen über die Reiseergebnisse der Stipendiaten, eingebunden in der Bibliothek ausgestellt.

2. Einer Weltkarte mit Einzeichnung der Routen der bisherigen Stipendiaten.

3. Sechs Tableaux mit Tafeln aus den Publikationen der bisherigen Stipendiaten.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ferner, im Namen der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium, das C. C. zu ersuchen, beim hohen Bundesrat ihr Gesuch um Gewährung des gewohnten Kredites von Fr. 2500 auch pro 1915 zu unterstützen. Dieser Kredit ist seit dem Jahr 1904 alljährlich gewährt worden und hat dazu gedient, alle zwei Jahre einem oder mehreren schweizerischen Naturforschern ein Reisestipendium von Fr. 5000 zu verleihen. Es haben bis jetzt die Herren Prof. Dr. *A. Ernst* (Zürich), Prof. Dr. *H. Bachmann* (Luzern), Prof. Dr. *M. Rikli* (Zürich), Prof. Dr. *O. Fuhrmann* (Neuchâtel), Prof. Dr. *G. Senn* (Basel), Dr. *H. Bluntschli* (Zürich) und Prof. Dr. *R. Chodat* (Genf) das Reisestipendium empfangen. Letzterer erhielt die Kredite der Jahre 1912 und 1913; der für das Jahr 1914 gewährte Kredit von Fr. 2500 befindet sich in der Kasse des Quästors der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft und soll mit dem neu zu gewährenden Kredit von 1915 zusammen einem Naturforscher in den Jahren 1916 oder 1917 eine Reise ermöglichen. Die betreffende Ausschreibung wird im Februar 1915 erfolgen.

Die circa 60 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, die als Frucht der bisherigen Reisen erschienen sind (sie sind grösstenteils in der Bibliothek der Landesausstellung in Gruppe 55 ausgestellt) zeigen zur Genüge, dass diese Reisen erfolgreich gewesen sind. Es kommt noch der bedeutende Gewinn an Anschauungs- und Untersuchungsmaterial für unsere Hoch- und Mittelschulsammlungen und die fördernde Einwirkung auf die Ausbildung der genannten Lehrer dazu. Es mag noch weiter hervorgehoben werden, dass das Bedürfnis nach solcher Unterstützung durch die grosse Zahl der jeweiligen Bewerber (meist 6 bis 7) deutlich illustriert wird.

So dürfen wir uns wohl der Hoffnung hingeben, dass auch für 1915 der Kredit von Fr. 2500 gewährt werde.

Zürich, im Juni 1914.

C. Schröter,
z. Z. Präsident der Kommission.